

Manz AG schließt Verkauf der ungarischen Tochtergesellschaft erfolgreich ab

Reutlingen, 24. Juli 2024 – Die Manz AG, weltweit agierender Hightech-Maschinenbauer mit umfassendem Technologieportfolio, hat die Veräußerung der ungarischen Tochtergesellschaft Manz Hungary Kft., Debrecen, abgeschlossen. Im Rahmen eines Share-Deals wurden die Anteile an die Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH, Allmersbach, verkauft. Die für den Vollzug der Transaktion erforderlichen Bedingungen wurden erfüllt.

Die Manz Hungary Kft. ist auf die spanabhebende Bearbeitung und das Verschweißen großformatiger Objekte spezialisiert. Zudem bietet sie CNC-Fräs- und Drehbearbeitung sowie die Montage von Baugruppen und Maschinen an. Durch den Verkauf der Tochtergesellschaft an Harro Höfliger optimiert die Manz AG ihre Produktionsstruktur und erhöht ihre Flexibilität im Fertigungsprozess durch die zukünftig enge Zusammenarbeit mit der Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH. Zudem stärkt die Manz AG ihre Liquidität: Mit dem Closing werden der Manz AG aus der Transaktion Barmittel in Höhe von 8 Millionen EUR zufließen.

Martin Drasch, CEO der Manz AG, erläutert: "Wir danken den Mitarbeitern für ihre Leistungen in den letzten 20 Jahren und für ihre hochqualitative Arbeit, mit der wir eine sehr gute Basis für Wachstum legen konnten. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit unter dem neuen Dach der Harro Höfliger Gruppe und wünschen weiterhin viel Erfolg".

„Der Kauf von Manz Hungary ist ein wichtiger Schritt, um innerhalb der Europäischen Union weitere Produktionskapazitäten aufzubauen. Wir freuen uns sehr auf die Unterstützung durch unsere neuen Kolleginnen und Kollegen in Debrecen", unterstreicht Thomas Weller, CEO von Harro Höfliger. Die rund 160 Mitarbeiter werden alle übernommen.

Über die Manz AG

Die Manz AG entwickelt als Hightech-Maschinenbauunternehmen für ihre Kunden Best-in-Class-Produktionslösungen für Lithium-Ionen-Batterien sowie für elektronische Komponenten und Geräte. Damit ist Manz ein innovativer Wegbereiter für die globalen Megatrends Elektromobilität und Digitalisierung.

Manz deckt die gesamte Bandbreite moderner Produktionslösungen ab: Von kundenspezifischen Einzelmaschinen für die Laborfertigung oder die Pilot- und Kleinserienproduktion über standardisierte Module und Anlagen bis hin zu schlüsselfertigen Linien für die effiziente Massenproduktion. Die Kunden profitieren von einer hohen Ressourceneffizienz mit höherem Durchsatz und kürzerer Time-to-Market.

Mit aktuell rund 1.400 Beschäftigten entwickelt und produziert die Manz-Gruppe in Deutschland, der Slowakei, Italien, China und Taiwan. Vertriebs- und Service-Niederlassungen bestehen darüber hinaus in den USA und Indien.

Die Manz AG wurde 1987 gegründet und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 mit den beiden Segmenten Mobility & Battery Solutions sowie Industry Solutions einen Konzernumsatz von 249,2 Millionen Euro. Die Aktien (ISIN: DE000A0JQ5U3) notieren im Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard).

Über HARRO HÖFLIGER

Harro Höfliger ist spezialisiert auf kundenorientierte Prozesslösungen und Produktionsmaschinen für pharmazeutische und medizinische Anwendungen sowie marktorientierte Konsumentenprodukte. Zu den Kernkompetenzen zählen maßgeschneiderte Dosier- und Inhalationstechnik, Lösungen für die Produktmontage und das Verarbeiten von Bahnmateriale. Darüber hinaus bietet das Unternehmen umfangreiche Services rund um die Verfahrensentwicklung und den Produktlebenszyklus an.

Seit der Gründung 1975 expandiert das Unternehmen mit Hauptsitz in Allmersbach im Tal kontinuierlich. Im Jahr 2023 erwirtschafteten rund 1.900 Mitarbeitende einen Umsatz von 350 Mio. Euro; die Exportquote liegt bei über 80 Prozent. Weitere Informationen unter www.hoefliger.com.

Kontakt:

Manz AG
Katrín Neuffer
Tel.: +49 (0)7121 9000-395
E-Mail: investor-relations@manz.com

Kirchhoff Consult AG
Michael Werneke
Tel.: +49 (0)40 609 186 68
E-Mail: manz@kirchhoff.de

Folgen Sie uns auf:

